



11. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW

Kommunen als Vorbilder -
nachhaltiges Handeln für ein zukunftsfähiges NRW

28.01.2025

10:00 – 16:00 Uhr

Wissenschaftspark
Gelsenkirchen

Eine Veranstaltung von:



In Kooperation mit:



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zeit Programmpunkt

09:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 Grußworte und Einführung

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführender Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Dr. Marco Kuhn, Landkreistag NRW, stellvertretend für die kommunalen Spitzenverbände in NRW

10:20 Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln. - Aktuelle Aktivitäten und Prozesse für ein zukunftsfähiges NRW

Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:40 Wie gelingt die gemeinsame Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung – Kommunale und zivilgesellschaftliche Perspektiven

Bürgermeister Marcus Baier, Alte Hansestadt Lemgo

Gerald Knauf, Geschäftsführender Vorstand Wissenschaftsladen Bonn

Simone Raskob, Beigeordnete und Geschäftsbereichsvorständin für Umwelt, Verkehr und Sport der Stadt Essen

11:00 Kaffeepause und Raumwechsel

11:15 KommunalFOREN: Good-Practices auf dem Weg zur zukunftsfähigen Kommune

Vorstellung und Diskussion zwei kommunaler Projekte je Handlungsfeld

- Klimaanpassung & Hitzeschutz
- Nachhaltiger Sport
- Zukunftsfähige & multifunktionale Flächennutzung
- Nachhaltige Wirtschaftsförderung & kommunale Unternehmen

Zeit Programmpunkt

12:15 Mittagsimbiss & Netzwerken

13:15 KommunalFOREN (Zweiter Durchlauf)

Vorstellung zwei kommunaler Projekte je Handlungsfeld

- Klimaanpassung & Hitzeschutz
- Nachhaltiger Sport
- Zukunftsfähige & multifunktionale Flächennutzung
- Nachhaltige Wirtschaftsförderung & kommunale Unternehmen

14:15 Kaffeepause und Raumwechsel

14:30 Visual Utopias und die Lust auf Veränderung

Jan Kamensky, Künstler

14:45 Nachhaltigkeit vermitteln – Kommunikation & Motivation für
eine sozial-ökologische Transformation

Sina Diersch, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Abteilung Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, Forschungsbereich Stadtwechsel

Mathias Hamann, Netzwerk Klimafakten, Institut für Kommunikation und Gesellschaft

Jan Kamensky, Künstler

Martin Schulte, Leiter Referat Deutscher Umweltpreis und Veranstaltungen, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

15:45 Fazit und Ausblick

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführender Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

16:00 Gemeinsamer Ausklang und Netzwerken

Kommunalforen

Klimaanpassung und Hitzeschutz

Der Klimawandel bringt auch in deutschen Kommunen heute schon spür- und messbar höhere Temperaturen, längere Hitzewellen und Dürreperioden mit sich. Kommunen müssen sich an diesen Wandel anpassen und neue Antworten auf die steigenden Hitzebelastungen, die sich auf Gesundheit, Infrastruktur und Umwelt auswirken, finden.

Dynamische Hitzeaktionsplanung in Dortmund - *Stadt Dortmund & ILS Dortmund*

Anhand des Hitzeaktionsplans der Stadt Dortmund erhalten Sie Einblicke aus Praxis und Wissenschaft. Hierbei wird auch das Projekt CATCH4D vorgestellt, welches Klimaanpassung durch Thermografie und Heatmapping stärkt.

Hitze, Wetter, Wandel – Klimaanpassung vor Ort gestalten - *Kreis Euskirchen*

Einblicke in die vielversprechenden Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises Euskirchen geben Mitarbeitende aus Gesundheitsschutz sowie Kreisentwicklung & Planung.

Nachhaltiger Sport

Wie kann gemeinsam Sport vor Ort nachhaltig gestaltet und die Multiplikatorfunktion der weit verzweigten Vereins- und Verbandsstruktur positiv für den Wandel genutzt werden? Gleichzeitig bietet der Sportbereich selbst viele Potentiale zur Umsetzung kommunaler Nachhaltigkeitsziele - von Integration über Gesundheit bis zum Ressourcenschutz.

Solinger Sport trifft Nachhaltigkeit - *Stadt Solingen & FSI Forum für soziale Innovation*

Unter dem Motto „Dein Verein für Eine Welt“ unterstützt die Stadt Solingen lokale Sportvereine bei der Erarbeitung und Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten.

Bonner Sport: Multiplikator für Nachhaltigkeit - *Stadt Bonn*

Die Stadt Bonn stellt vor, wie sie durch die Stärkung des lokalen Sports Gesundheit, soziale Integration, und ökologische Transformation vor Ort fördert.

Zukunftsfähige & multifunktionale Flächennutzung

Auf kommunalen Flächen erzeugt die Vielzahl an Interessen andauernde Konflikte. Hier prallen Klimaanpassung, Biodiversität, Landwirtschaft, Energieerzeugung und Gewerbeflächen aufeinander. Mehrfachnutzung ist dabei ein kluger Pfad, um Flächenfraß zu reduzieren und gleichzeitig den Ansprüchen gerecht zu werden.

Vom Fabrikgelände zum klimagerechten Neubaugebiet - *Stadt Borken*

Vorgestellt wird die Umwandlung eines Fabrikgeländes zum Wohngebiet mit u.a. klimagerechter Wärmeversorgung, Begrünungsgebot, Dunkelräumen für Insekten und standortgerechten Laubbäumen.

Glückaufpark Hassel & Grünlabor Hugo - *Stadt Gelsenkirchen*

Die Stadt Gelsenkirchen stellt ihre Aktivitäten rund um den Strukturwandelort Glückaufpark Hassel und das Grünlabor Hugo im Biomassepark vor.

Nachhaltige Wirtschaftsförderung & kommunale Unternehmen

Zur Unterstützung einer nachhaltigen lokalen und regionalen Wirtschaft bieten sich den Kommunen zwei vielversprechende Ansätze: eine Wirtschaftsförderung, die den Schwerpunkt auf eine zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur legt sowie ambitionierte, nachhaltig ausgerichtete Eigenbetriebe.

Green.OWL - Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften - *Region Ostwestfalen-Lippe*

Das Projekt zielt auf eine Innovationsoffensive für eine nachhaltige Wirtschaftsregion ab - inklusive Masterplan für kleine und mittlere Unternehmen.

Modellregion Nachhaltiger Wirtschaftsstandort - *Kreis Euskirchen*

Der Kreis stellt seinen strategischen Überbau zur Wirtschaftsförderung bis 2030 vor, der in einem breiten Beteiligungsprozess, inklusive umfassender Unternehmensbefragung, erarbeitet und abgestimmt wurde.